































































































« IM SINNE EINER FAIREN AUSLESE LAUTET DIE PRÜFUNGSAUFGABE FÜR ALLE GLEICH :
KLETTERN SIE AUF DEN BAUM ! »

Logisch gültige Argumente

Ein Argument besteht immer aus:

- einer Behauptung und
- den dafür angeführten Gründen

Damit ein Argument gilt, müssen folgende 2 Bedingungen erfüllt sein:

1. Der Schluss von den angegebenen Gründen auf die zu begründende Behauptung muss **logisch gültig** ✚ sein, sonst ist es ein **Fehlschluss**.
2. Die **Gründe**, die angegeben werden, müssen **wahr sein** ☀.

Beispiele für ...

a) einen Fehlschluss:

Grund (1)	Eisen ist magnetisch	(wahr)
Grund (2)	Dieses Metall hier auf dem Tisch ist magnetisch	(wahr)
zu begründende Behauptung (3)	Also: Dieses Metall hier auf dem Tisch ist Eisen wahre Gründe, dennoch Fehlschluss	(wahr oder falsch) → logisch ungültig

b) einen logisch gültigen Schluss:

Grund (1)	Alle Planeten umkreisen die Sonne	(wahr)
Grund (2)	Die Venus ist ein Planet	(wahr)
zu begründende Behauptung (3)	Also: Die Venus umkreist die Sonne dieser Schluss ist logisch gültig	(wahr) → das Argument gilt

Ist es möglich, dass die Behauptung falsch ist, obwohl die Gründe wahr sind?

- Fall a): Ja! Es kann falsch sein, dass das Metall hier auf dem Tisch Eisen ist, auch wenn wahr ist, dass Eisen magnetisch und dieses Metall hier auf dem Tisch magnetisch ist, denn es könnte sich auch um Kobalt oder Nickel handeln. Die angegebenen Gründe stützen also die Behauptung nicht, obwohl sie wahr sind.
- Fall b): Es kann unmöglich falsch sein, dass die Venus die Sonne umkreist, wenn alle Planeten die Sonne umkreisen und die Venus ein Planet ist. Die angegebenen Gründe stützen also die Behauptung tatsächlich.